

Sindragosa

Die Geschichte der Frostkönigin

Von Palina_x3

Kapitel 2: Mediv

Die Sonne geht auf, sie bahnt sich ihren Weg über das Land.

Ihre strahlen blenden mich, sie weckt mich auf.

Ein neuer Tag, der letzte meines Studiums, die Grundlehren der Magie.

Langsam öffne ich meine Augen, ich atme tief ein und aus, ich begreife wie viel an diesem heutigen Tag hängt.

Ich werde nervös, langsam erhebe ich meinen schlanken Körper aus dem Bett, als ich mich so im Spiegel betrachte fällt mir auf das ich eine sehr attraktive Frau geworden bin. Schlanke Figur, lange Beine, eine füllige Oberweite und langes blondes Haar.

Und nicht zu vergessen meine Himmelblauen Augen.

Ich fühle wie mein Selbstvertrauen wieder steigt, bis zu dem Moment wo es mein Vater wieder zerstören wird.

Nachdem ich mir ein schönes bad gegönnt habe, ziehe ich mir frische Unterwäsche an und meine Lehrlingsrobe. Meine Haare lasse ich offen, ich liebe mein lockiges Haar.

Nachdem ich mir ein wenig Schminke aufgetragen habe, kann es auch schon los gehen.

Als ich die Treppe ins untere Stockwerke unseres Hauses nehme, bemerke ich den Geruch von Alkohol.

Ich gehe ins Wohnzimmer, im Sessel sitzt mein Vater.

"Ist alles Ok bei dir Vater?"

Mit leicht geschlossenen Augen guckt er mich an.

Tiefe Augenringe zeichnen sein Gesicht, er sieht blass und mager aus.

"Du solltest etwas essen und dich hinlegen."

Er grinst mich spöttisch an, nur einmal möchte ich meinen Vater wieder lächeln und glücklich sehen.

"Sag mir nicht was ich zutun habe, du bist an allem Schuld!"

Ich schüttel nur den Kopf, zu diskutieren bringt uns beide nicht weiter.

Ich drehe ihm den Rücken zu, ich muss in die Schule.

Als ich das Haus verlasse, sehe ich auch schon die Kutsche die nach Lodaeron fährt.

Zusammen mit einem älteren Herren steige ich ein.

Er trägt einen Mantel mit Rabenfedern, seine Kapuze verhüllt sein Gesicht.

Ich schätze ihn auf 60 Jahre vielleicht auch mehr, schwer zusagen wenn man das Gesicht nicht sehen kann.

Als wir uns setzen und die Kutsche los fährt, fängt er an mit mir zu reden.

"Eine junge Magierin, ihr werdet erwachsen Sindragosa."

Was? Woher kennt er mich? Ich habe diesen Mann noch nie in meinem Leben gesehen.

"Woher kennt ihr mich?"

"Ich kannte deine Mutter, sie war eine gute Frau und Mutter."

"Das glaube ich euch gerne aber wer seid ihr?"

"Mein Name ist Mediv, ich will euch warnen?"

"Seid ihr ein Prophet oder sowas?"

"Ja das bin ich, nun hört gut zu junge Sindragosa. Die Dunkelheit wird euer Herz umarmen, Verraten wird man euch wenn ihr es am wenigstens erwartet und der Tod wird euch retten jedoch nicht vor euch selbst."

Ich bin völlig perplex, was will er mir damit sagen?

"Ihr werdet jene treffen, die euch zeigen wer ihr wirklich seit und was eure wahren Gefühle sind, der eine ohne Verstand und mächtig, der andere Kalt und Tod."

Was? was meint er damit?

"Ich verstehe nicht.."

"Pass auf wen du vertraust einer von beiden wird dich verraten."

Als die Kutsche in Lodaeron hält, steigt Mediv aus und verschwindet in der Menschenmassen.

Ich weis noch immer nichts mit seinen Worten anzufangen, nur das ich zwei Personen begegnen werde, der eine ohne Verstand und Mächtig der andere Kalt und Tod.